

JUDO

Kinder-Bezirksturnier Ingelheim

**U10 weiblich bis 27,7 kg:** 1. Linda Zenner (JC Wörrstadt), 3. Alina Heckmann (ASV Bingen); **bis 35,5 kg:** 1. Ann-Kristin Geppert (TV Nieder-Olm).

**U12 weiblich bis 29,2 kg:** 1. Luisa Ponsel (JC Wörrstadt); **bis 32,7 kg:** 1. Nele Petry (TuS Hackenheim); **bis 37,7 kg:** 1. Leoni Streubel (PSV Mainz); **bis 39,4 kg:** 1. Isabell Waldt (TVNieder-Olm), 2. Ida Rifko (ASV Bingen); **über 46 kg:** 1. Majlinda Gashi (JC Wörrstadt).

**U10 männlich bis 22,5 kg:** 1. Dean Geib (TuS Wöllstein), 2. Christoph Merkelbach (ASV Bingen), 3. Liam Stühmeier (ASV Bingen); **bis 23,5 kg:** 1. Ben Fischborn (TuS Wöllstein); **bis 24,1 kg:** 1. Ilja Saposchnik (1. JC Worms); **bis 25,4 kg:** 1. Noah Joacham (TuS Hackenheim); **bis 26,9 kg:** 1. Till Kreiter (TuS Hackenheim), 3. Lasse Thomson (1. JC Ingelheim); **bis 27,7 kg:** 1. Jonas Kuhlmann (PSV Mainz); **bis 29,6 kg:** 1. Sven Thomson (1. JC Ingelheim), 2. Elija Meillan (1. JC Ingelheim); **bis 33,5 kg:** 1. Atilla Icen (TuS Hackenheim); **bis 34,1 kg:** 1. Ruben Franke (TuS Hackenheim); **bis 37,4 kg:** 1. Arthur Ermisch (1. JC Worms), 2. Florian Kastell (ASV Bingen), 3. Bahne Schreiber (ASV Bingen); **bis 40,1 kg:** Vincent Waldt (TV Nieder-Olm).

**U12 männlich bis 26 kg:** 1. Jakob König (ASV Bingen); **bis 29 kg:** 1. Daniel Schweizer (VfL Bad Kreuznach), 2. Balint Reichl (ASV Bingen); **bis 32 kg:** 1. Juri Khlystun (1. JC Worms); **bis 35 kg:** 1. Eric Lenz (JC Wörrstadt); **bis 38 kg:** 1. Kevin Krüger (TuS Nackenheim); **bis 42 kg:** 1. Denis Pfeffer (1. JC Worms), 2. Johannes Jordan (ASV Bingen); **über 46 kg:** 1. Rocco Alessi (TV Nieder-Olm).

# Spektakuläre Wurftechniken

## JUDO Bezirksturnier für Kinder in Ingelheim motiviert Organisatoren zu weiteren Veranstaltungen

**INGELHEIM** (dbu). Spannende Kämpfe mit spektakulären Wurftechniken, zahlreiche Zuschauer und drei Podestplätze für die eigenen Teilnehmer: Das Fazit des Judo-Clubs Ingelheim zum Bezirksturnier für Kinder unter zwölf Jahren fiel durchweg positiv aus. Mit der Veranstaltung wollte der Rotweinstadt-Verein Werbung für seinen Sport machen und Kinder für den Wettkampf begeistern.

„Alles ist sehr positiv verlaufen“, freute sich Holger Meier, Vorstandsmitglied und Trainer des Ingelheimer Judo-Clubs. „Sowohl die Aktiven als auch die Zuschauer kamen voll auf ihre Kosten.“ Weil insgesamt 78 Akteure den Weg in die Sporthalle der Kaiserpfalz-Realschule plus fanden, denkt der Verein bereits

ietzt an weitere Turniere. „Vielleicht holen wir in einigen wenigen Jahren die Rheinland-Meisterschaft nach Ingelheim“, blickte der stellvertretende Jugendwart André Henning in die Zukunft.

Die Ingelheimer Lokalmatadore behaupteten sich ordentlich gegen die Konkurrenz aus dem Rheinland und erkämpften drei Plätze auf dem Podium. Während Lasse Thomson bei den unter Zehnjährigen in der Gewichtsklasse bis

26,9 Kilogramm (kg) über Bronze jubelte, kam es in der gleichaltrigen Konkurrenz bis 29,6 kg sogar zu einem vereinsinternen Finale. Dort setzte sich Lasses Bruder Sven Thomson knapp gegen Elija Meillan durch. „Eine erfreuliche

Bilanz“, kommentierte der 56-jährige Meier stolz. Noch erfolgreicher schnitt der ASV Bingen ab. Neun Judoka kletterten auf das Treppchen und sicherten eine Gold-, fünf Silber- und drei Bronzemedaille. Der ganz große Wurf gelang dabei Jakob König in der U 12 bis 26 kg.

**Verhakt: Ingelheims Lasse Thomson im U-10-Kampf mit Dean Lenhardt (TV Nieder-Olm).** Foto: Thomas Schmidt

